

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 214.

Donnerstag den 18. September 1873.

(417—2)

Nr. 1047.

## Dienergehilfenstelle zu besetzen.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Dienergehilfenstelle mit dem Jahresgehälte von 300 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen vier Wochen,

gerechnet vom 28. September d. J., somit

bis 26. Oktober 1873

bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin ihre Eignung zu dem angesuchten Dienstposten, insbesondere die Kenntniss der deutschen und krainischen (slovenischen) Sprache nebst einiger Fähigkeit zu kleineren schriftlichen Aufträgen nachzuweisen.

Die noch activ dienenden oder bereits ausgedienten Militärbewerber haben überdies den sie betreffenden Anordnungen des Gesetzes vom 19ten April 1872, Nr. 60, und der Vollzugsvorschrift vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. B., zu entsprechen.

Auf Bewerber mit nachgewiesenen Kenntnissen im Schreibfache wird besonders Bedacht genommen.

Laibach, am 15. September 1873.

K. k. Landesgerichtspräsidium.

(416—3)

## Rundmachung.

Im Nachhange zu der Rundmachung vom 30. Juni 1873, Z. 45 Pr., wird hiemit zur öffentlichen Wissenschaft gebracht, daß laut Entscheidung des hohen k. k. Ackerbau-Ministeriums außer den in der bezogenen Rundmachung für die Staatsforste und Domänenverwaltungen bezeichneten Perceptionssämtern noch folgendes bestimmt wurde, respective eine Modification eingetreten ist.

### I. Im Küstenlande.

- Für die zur Forstverwaltung Görz gehörigen flitscher Staatsforste das k. k. Steueramt Flitsch als Rentamt;
- für die auf der Insel Beglia befindlichen, zur Forstverwaltung Klana gehörigen Forste das k. k. Steueramt Beglia als Rentamt;
- für die Domänenobjecte im Bezirke Gradisca das k. k. Steueramt in Gradisca als Rentamt.

### II. In Krain.

- Für die zur Forstverwaltung Görz überwiesenen Staatsforste und Domänenobjecte in Adelsberg das k. k. Steueramt in Adelsberg als Rentamt;

Nr. 212.

b. für die oberkrainer Montanforste in Radmannsdorf und Weisensfels das k. k. Steueramt in Radmannsdorf als Rentamt.

Görz, am 30. August 1873.

Von der k. k. Forst- und Domänen-Direction.

(412—1)

Nr. 3601.

## Jagdverpachtung.

Bei dem gefertigten Amte wird am 25. September d. J.

die Jagd in der k. k. Montanwaldung „Ranzover-Jelovca“ im öffentlichen Picitationswege um den Ausrufspreis von jährlichen 50 fl. auf die Dauer von zwei Jahren hintangegeben.

Genannte Waldung umfaßt einen zusammenhängenden Jagdcomplex von 3497 Joch 54 □ Rftr., bildet ein Hochplateau und ist namentlich mit Auerwild sehr reichlich belegt.

Jagdliebhaber werden höflichst eingeladen, zu der Picitation persönlich zu erscheinen oder schriftliche Offerte einzusenden.

Die Jagdpachtbedingungen können bei dem Wirthschaftsführer in Radmannsdorf Haus-Nr. 33 täglich eingesehen werden.

K. k. Montanforst- und Wirthschaftsamt Radmannsdorf.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 214.

(2205)

Nr. 5767.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte zu Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 23. August 1873, Z. 5274, bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 23. August 1873, Z. 5274, auf den 10. September 1873 angeordnet gewesene erste executive Mobilargeilbietung der den Eheleuten Novak gehörigen Fahrnisse über Einverständnis beider Theile für abgehalten erklärt wurde, und daß nur die mit obigem Bescheide auf den 24. September 1873

angeordnete zweite executive Feilbietung mit dem früheren Anhang vorgenommen werden wird.

Laibach, 13. September 1873.

(2118—3)

Nr. 2772.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Vertretung des h. Aeras und Grundentlastungsfondes gegen Johann Prast von Sittich Hs.-Nr. 58 wegen aus den st. ä. Rückstandsausweisen vom 12ten Dezember 1868 und 12. Juli 1871 schuldiger 275 fl. 96 1/2 kr. und 581 fl. 80 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich sub Urb.-Nr. 3 1/2, 37 und 37 1/2 des Erb-pachtes und Urb.-Nr. 119 1/2 des Haus-amtes vorkommenden Realitäten im gerichtlichen Schätzungswerte von 870 fl. für die Realitäten Urb.-Nr. 3 1/2 und 119 1/2 und von 1559 fl. für die Realitäten Urb.-Nr. 37 und 37 1/2 gewilligt und zur Vornahme derselben, und zwar Urb.-Nr. 3 1/2 und 119 1/2 für sich und Urb.-Nr. 37 und 37 1/2 für sich, die Feilbietungs-Tagung auf den

1. Oktober,  
4. November und  
4. Dezember d. J.,

jedesmal vormittags um 11 Uhr in dieser k. k. Gerichtskanzlei, mit dem Anhang be-

stimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 22sten August 1873.

(2164—2)

Nr. 3955.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Uranč von Krainburg, durch Dr. Burger, die exec. Feilbietung der dem Franz Wilfan von Oberseichting gehörigen, gerichtliche auf 3668 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Lač sub Urb.-Nr. 2197 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei zu Krainburg, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu handen der Picitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. August 1873.

(2185—2)

Nr. 3606.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Vregar die exec. Versteigerung der dem Lorenz Telavec gehörigen, gerichtliche auf

1400 fl. geschätzten Realität zu Zala Hs.-Nr. 2 Urb.-Nr. 322/315 ad Grundbuch Radlischel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

10. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu handen der Picitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten Juli 1873.

(2163—2)

Nr. 3911.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Carl Friedenthal von Pest die executive Versteigerung der der Anna Köthel von Krainburg gehörigen, gerichtliche auf 1500 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Krainburg sub Hs.-Nr. 49 vorkommenden Hausrealität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,

die zweite auf den

6. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10% Vadium zu handen der Picitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. Juli 1873.

(2184—2)

Nr. 3421.

## Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird die dritte exec. Feilbietung der dem Lukas Zernu gehörigen, in Struktendorf Hs.-Nr. 4 gelegenen, gerichtliche auf 600 fl. österr. W. bewertheten, im Grundbuche Urb.-Nr. 262/256, Ref.-Nr. 468 ad Herrschaft Radlischel vorkommenden Realität wegen dem hochl. Aerar noch schuldiger 65 fl. 88 kr. respective Kosten reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagung auf den

2. Oktober d. J.

vormittags von 10 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß obige Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten Juli 1873.

(2105—2)

Nr. 4586.

## Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Domladiš von Vitine die mit Bescheide vom 16. November 1872, Z. 8633, auf den 28. Februar 1873 angeordnet gewesene aber sohin fiftierte dritte Feilbietung der dem Johann Kastele von Dobropole gehörigen, im Grundbuche ad Pfarrgilt Dorneg sub Urb.-Nr. 33 vorkommenden Realität im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhang und mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde auf den

3. Oktober d. J.

angeordnet worden.  
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Mai 1873.